



Pressemitteilung

**85 Jugendprojekte im Magdeburger Rathaus,
26.5.2007, 10.00 bis 17.00 Uhr**

Die Youth Bank Magdeburg hat in den letzten zwei Jahren 85 Jugendprojekte finanziell und ideell unterstützt. Mit einem Fördervolumen von rund 47.000 Euro ist sie die förderstärkste Youth Bank deutschlandweit. Die Projekte präsentieren sich am Pfingstsonntag auf einer Projektmesse in Anwesenheit von Dr. Lutz Trümper, Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg und Schirmherr der Messe.

Wann? am 26.5.2007, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wo? im Magdeburger Rathaus

Dabei wird das deutschlandweite Programm **Youth Bank: more than money** als „Ausgewählter Ort 2007“ durch die Standortinitiative „Deutschland -Land der Ideen“ ausgezeichnet.

Youth Banks sind kleine Teams von jungen Leuten, die ehrenamtlich arbeiten. Bei ihnen können sich Jugendliche Tipps, gute Kontakte und finanzielle Unterstützung für eigene gemeinnützige Projekte holen. 27 gibt es davon bereits in Deutschland. Youth Bank ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Servicestelle Jugendbeteiligung. Unter den bisher rund 420 durch Youth Banks geförderten Projekten (www.youthbank.de) finden sich Schülerzeitungen, Ausstellungen, Benefizevents, Reportagereisen und vieles mehr. Hier drei Beispiele aus Magdeburg:

Die Schülerzeitung „brand(t)-NEU“ gründete sich zum Schuljahresbeginn 2006, um über die zahlreichen Projekte, Aktionen und Austauschprogramme an der Schule zu informieren und die Mitschüler auf dem Laufenden zu halten. Sechs mal im Jahr berichten die Redakteure der Schülerzeitung „brand(t)NEU“ auf durchschnittlich 40 Seiten bei einer Auflage von 150 Stück über Geschehnisse an der Schule. Für den Druck der ersten Ausgaben erhielten sie eine Youth Bank Förderung.

Fragebogenaktion

Der Kinder- und Jugendrat in Wolmirstedt will in einer Fragebogenaktion genau erfahren, was die jüngsten Bewohner der Stadt wollen und brauchen, um als deren echte Interessenvertreter wirken zu können. Die Ergebnisse werden den Stadtpolitikern vorgestellt. Nebenbei entsteht ein großer Ideenpool an Projekten, was sich Kinder und Jugendliche wünschen. Wie die jedoch umsetzen, wenn nicht genügend Leute dafür bereit stehen? Ein typisches Problem von Jugendinitiativen. Die Fragebogenaktion in Wolmirstedt ist also so konzipiert, dass Jugendlichen nicht nur zum passiven Ausfüllen, sondern auch zur aktiven Umsetzung ihrer Ideen animiert werden.

•
„Haltestelle Zukunft“ ist ein Projekt des Theaterjugendclubs in Magdeburg. Die jungen Schauspieler setzen sich in diesem Stück mit Ängsten, Plänen und Träumen junger Menschen nach dem Abi auseinander, die sich nach drei Jahren wieder treffen und ein Resümee ziehen, inwiefern ihre Träume in Erfüllung gegangen sind. Für Bühne, Maske und Kostüme, sowie ein Vorbereitungswochenende erhielten die Schauspieler 800 Euro von der Youth Bank.

Pressekontakt:

Deborah Riemann

0177/38 62 399

debby_riemann@hotmail.com